PULLI OVER ECOTONE

SCHWIERIGKEIT = Sehr schwierig

Garn = ECOTONE von LAINES DU NORD Größe S (M-L-XL): 500 (550-600-650) gr (Knäuel zu 100 gr), Fb 3,5
Rundstricknadeln = Nr. 5, 1 Kabel von 60/80 cm, und 1 von 120 cm
Zusätzlich = Stumpfe Wollnadel, Maschenmarker, Schere, Maßband.



MUSTER

10 x 10 cm = 15 M. und 28 R. mit den Nadeln Nr. 5 im Fantasiemuster gestr. Es ist sehr wichtig, eine Musterprobe zu machen und die richtige Spannung zu berechnen, um das gleiche Ergebnis und die gleichen Mustermaße zu erzielen. Wenn die Spannung der Probe abweicht, versuchen Sie, die Anzahl der Nadeln um eine halbe Nummer zu verringern oder zu erhöhen, bis Sie die richtige Größe erhalten.

VERWENDETE MUSTER

Wie man den Maschenanschlag rund schließt: die erste M. der linken Nadel li abheben nicht str und auf die rechte Nadel übertragen, die letzte Masche über die übertragene Masche legen und fallen lassen, den Anfangsfaden anziehen, um die Masche zu festigen, einen MPG setzen, um den Anfang und das Ende der Runde zu markieren, und darauf achten, ihn bei jeder Runde zu verschieben.
Rechtsmaschen rund gestr.: immer abwechselnd 1 R. re und 1 R. li str.
Fantasiemuster: die folgenden Anweisungen befolgen und die entsprechenden

Schemen beachten.

ABKüRZUNGEN

RS = rechte Arbeitsseite
LS = linke Arbeitsseite
MM = Maschenmarker
MMG = Maschenmarker Ganganfang
MMV = Maschenmarker verschieben
Fb = Farbe
M. = Masche/n
re = rechts
li = links
U = Umschlag
anschl = anschlagen
wdh = wiederholen
wdh ** = wiederholen von * bis *
abk = abketten (= die M. mit einfachem Überziehen schließen)
verschr-M-Zun verschränkte Maschenzunahme (diese erhält man, indem man eine einzelne Masche zweimal strickt: zuerst normal und dann die hintere Fadenlaufrichtung derselben Masche aufnehmen und rechts verschränk stricken, ohne die ursprüngliche Masche von der linken Nadel fallen zu lassen)
Aufn-li:= 1 Aufnahme links (die linke Nadel von vorne nach hinten unter den Faden zwischen 2 M. einführen und 1 M. rechts verschränkt str, dabei die M. aus dem hinteren Faden nehmen.
Aufn-re:= 1 Aufnahme rechts (die linke Nadel von hinten nach vorne unter den Faden zwischen 2 M. einführen und 1 M. rechts str, dabei die M. aus dem vorderen Faden nehmen).
1 M-li-abh = 1 M. li abheben, den Faden hinter der Arb halten).
Überz = einfacher Überzug (1 M. re abh nicht str, 1 re, die abgehobene M. über die re gestr M. überziehen).

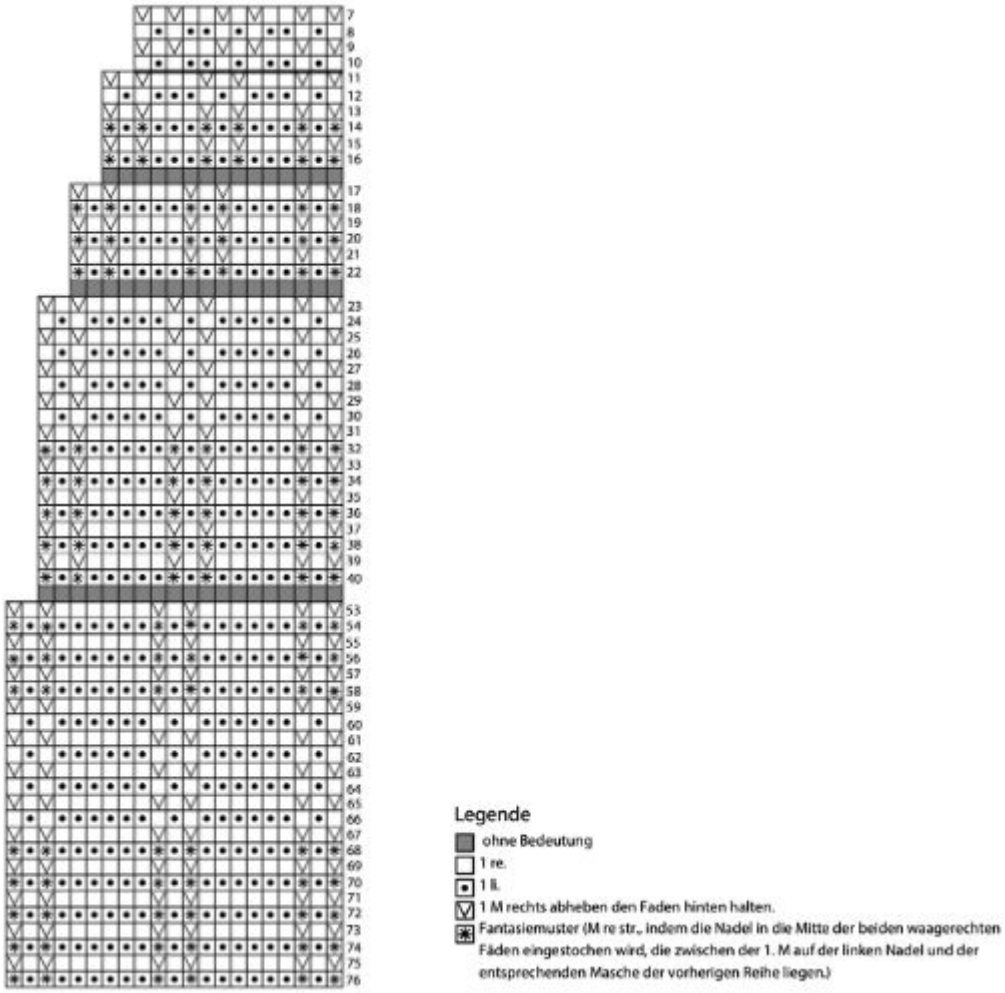
GRöSSEN

Größe auf dem Foto = S – weitere Größen: M-L-XL
Brustumfang = 86 (92-98-104) cm
Gesamthöhe = 60 (64-68-72) cm
Körperhöhe ab dem Unterarm = 40 (46-52-58) cm
Ärmelumfang = 33 (36-38-40) cm
Ärmellänge (vom Unterärmel bis zum fertigen Ärmelbündchen) = 40 (42-44-46) cm

ANLEITUNG

DETAILLIERTE AUSFÜHRUNG DES MODELLS

Schema 1: PASSA UND KÖRPER (Fantasiemuster)



PASSE

Für die Ausführung des Fantasiemusters an der Passe und am Körper des Pullovers siehe Schema 1.

Mit den Rundstricknadeln Nr. 3,5 und dem Kabel von 60 cm, 75 (78-81-87) M. anschl rund schließen und einen MMG einfügen. Den MMG am Anfang von jedem folg G. verschieben.

Beim Halsausschnitt beginnen und Rechtsm str

1. G.: alle M. re str.

2. G.: alle M. li str.

3. G.: * 2 re, 1 verschr-M-Zun * bis ** zum Ende des G. wdh.

4. G.: den 2. G. wdh.

5. G.: den 3. G. wdh.

6. G.: den 2. G. wdh.

7. G.: (1 M-li-abh, 1 re, 1 M-li-abh, 2 re) bis zum Ende des G. wdh.

8. G.: (1 re, 1 li, 1 re, 2 li) bis zum Ende des G. wdh.

9. G.: den 7. G. wdh.

10. G.: den 8. G. wdh.

11. G.: (1 M-li-abh,1 re, 1 M-li-abh, 1 re, 1 verschr-M-Zun, 1 re) bis zum Ende des G. wdh.

12. G.: (1 re, 1 li, 1 re, 3 li) bis zum Ende des G. wdh.

13. G.: (1 M-li-abh,1 re, 1 M-li-abh, 1 re, 3 re) bis zum Ende des G. wdh.

14. und 15. G.: den 12. und den 13. G. wdh.

16. G.: * 1 re dabei die Nadel in die Mitte der beiden Fäden der M.des vorgehenden G. einführen, 1 li, 1 re dabei die Nadel in die Mitte der beiden Fäden der M. des vorgehenden G. einführen, 3 li *von ** bis zum Ende des G. wdh.

17. G.: (1 M-li-abh,1 re, 1 M-li-abh, 2 re, 1 verschr-M-Zun 1 re) bis zum Ende des G. wdh.

18. G.: * 1 re dabei die Nadel in die Mitte der beiden Fäden der M.des vorgehenden G. einführen, 1 li, 1 re dabei die Nadel in die Mitte der beiden Fäden der M. des vorgehenden G. einführen, 4 li * von ** bis zum Ende des G. wdh.

19. G.: (1 M-li-abh,1 re, 1 M-li-abh, 4 re) bis zum Ende des G. wdh.

20. und 21. G.: den 18. und den 19. G. wdh.

22. G.: den 18. G. wdh.

23. G.: (1 M-li-abh,1 re, 1 M-li-abh, 2 re, 1 verschr-M-Zun, 2 re) bis zum Ende des G. wdh.

24. G.: (1 re, 1 li, 1 re, 5 li) bis zum Ende des G. wdh.

25. G.: (1 M-li-abh,1 re, 1 M-li-abh, 5 re) bis zum Ende des G. wdh.

Das Kabel durch das 120 cm lange Kabel ersetzen.

Vom 26. bis zum 31. G.: den 24. und den 25. G weitere 3 mal wdh.

32. G.: * 1 re dabei die Nadel in die Mitte der beiden Fäden der M.des vorgehenden G. einführen, 1 li, 1 re dabei die Nadel in die Mitte der beiden Fäden der M. des vorgehenden G. einführen, 5 li * von ** bis zum Ende des G. wdh.

Vom 33. bis zum 40. G.: den 25. und den 32. G weitere 3 mal wdh.

41. G.: (1 M-li-abh,1 re, 1 M-li-abh, 5 re) bis zum Ende des G. wdh.

42. G.: (1 re, 1 li, 1 re, 5 li) bis zum Ende des G. wdh.

Vom 43. bis zum 46. G.: den 41. und den 42. G weitere 2 mal wdh.

KÖRPER

Im nächsten G. die M. des Körpers von den M. der Ärmel trennen.

47. G.: 40 (40-42-45) M. für den ersten Ärmel auf einen Restfaden legen, 60 (61-62-65) M. wie im 42. G. arb, 40 (40-42-45) M. für den zweiten Ärmel auf einem Restfaden legen, 8 M. neu für den Unterärmel anschl, 60 (61-62-65) M. wie im 42. G. arb, 8 M. neu für den Unterärmel anschl.

48. G.: nach der Fantasiemuster Einteilung arb, wdh (1 re, 1 li, 1 re, 5 li) alle M., einschließlich der 8 neuen M. jeder der beiden Unterärmel.

49. G.: (1 M-li-abh, 1 re, 1 M-li-abh, 5 re) bis zum Ende des G. wdh.

50. G.: * 1 re dabei die Nadel in die Mitte der beiden Fäden der M.des vorgehenden G. einführen, 1 li, 1 re dabei die Nadel in die Mitte der beiden Fäden der M. des vorgehenden G. einführen, 5 li * von ** bis zum Ende des G. wdh.

51. und 52. G.: den 49. und den 50. G. wdh.

53. G.: (1 M-li-abh, 1 re, 1 M-li-abh, 3 re, 1 verschr-M-Zun, 2 re) bis zum Ende des G. wdh.

54. G.: * 1 re dabei die Nadel in die Mitte der beiden Fäden der M.des vorgehenden G. einführen, 1 li, 1 re dabei die Nadel in die Mitte der beiden Fäden der M. des vorgehenden G. einführen, 6 li * von ** bis zum Ende des G. wdh.

55. G.: (1 M-li-abh, 1 re, 1 M-li-abh, 6 re) bis zum Ende des G. wdh.

56. G.: * 1 re dabei die Nadel in die Mitte der beiden Fäden der M.des vorgehenden G. einführen, 1 li, 1 re dabei die Nadel in die Mitte der beiden Fäden der M. des vorgehenden G. einführen, 6 li * von ** bis zum Ende des G. wdh.

57. und 58. G.: den 55. und den 56. G wdh.

59. G.: (1 M-li-abh, 1 re, 1 M-li-abh, 6 re) bis zum Ende des G. wdh.

60. G.: (1 re, 1 li, 1 re, 6 li) bis zum Ende des G. wdh.

Vom 61. bis zum 66. G.: den 59. und den 60. G. 3 mal wdh.

67. G.: (1 M-li-abh, 1 re, 1 M-li-abh, 6 re) bis zum Ende des G. wdh.

68. G.: * 1 re dabei die Nadel in die Mitte der beiden Fäden der M.des vorgehenden G. einführen, 1 li, 1 re dabei die Nadel in die Mitte der beiden Fäden der M. des vorgehenden G. einführen, 6 li * von ** bis zum Ende des G. wdh.

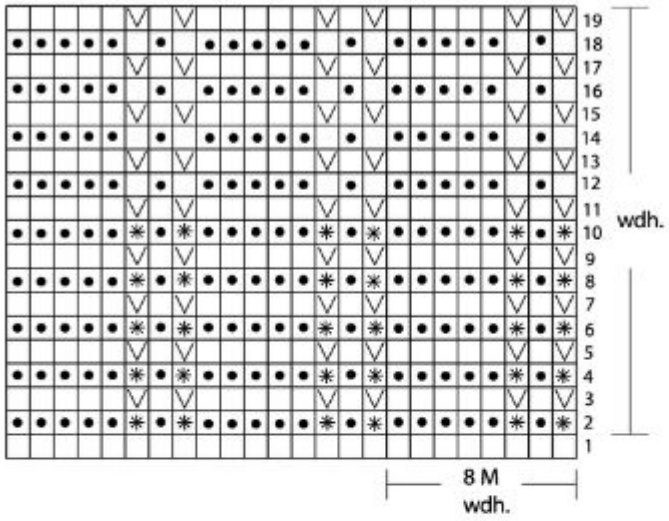
Weiterstr und vom 59. bis zum 67. G. so lange wdh, bis eine Länge von 40 (44-48-52) cm erreicht ist. Den Körperteil des Pullovers fertig str, dabei das untere Bord rund mit Rechtsm str.

Folg G.: alle M re str.

Folg G.: alle M li str.

Die letzten 2 G. noch 2 mal wdh, dann alle Maschen locker abketten.

Schema 2: Fantasiemuster rund gestr (manica)



Legende

- ☐ 1 re.
- ⊙ 1 li.
- ▽ 1 M rechts abheben den Faden hinten halten.
- ✳ Fantasiemuster (M re str., indem die Nadel in die Mitte der beiden waagerechten Fäden eingestochen wird, die zwischen der 1. M auf der linken Nadel und der entsprechenden Masche der vorherigen Reihe liegen.)

Die 1. Reihe entspricht den angeschlagenen Maschen

ÄRMEL

Für die Ausführung des Fantasiemuster siehe Schema 2.

Die stillgelegten 40 (40-42-45) M. wieder aufnehmen, dann 8 M. von der gegenüberliegenden Seite der 8 M. neu in den Unterarm aufnehmen.

NB: Das Muster von Schema 1, das bei der Verarbeitung der Passe und des Körpers entstanden ist, mit Schema 2 des Ärmels zusammenfügen.

1. G.: alle M re str.

2. G.: * 1 re dabei die Nadel in die Mitte der beiden Fäden der M.des vorgehenden G. einführen,1 li, 1 re dabei die Nadel in die Mitte der beiden Fäden der M. des vorgehenden G. einführen, 5 li * von ** bis zum Ende des G. wdh.

3. G.: (1 M-li-abh, 1 re, 1 M-li-abh, 5 re) bis zum Ende des G. wdh.

Vom 4. bis zum 11. G.: den 2. und den 3. G. weitere 4 mal wdh.

12. G.: (1 re, 1 li, 1 re, 5 li) bis zum Ende des G. wdh.

13. G.: (1 M-li-abh, 1 re, 1 M-li-abh, 5 re) bis zum Ende des G. wdh.

Vom 14. bis zum 19. G.: den 12. und den 13. G. weitere 3 mal wdh.

Weiterstr und vom 2. G. zum 19. G weitere 4 mal wdh.

Den Ärmel fertig str, das untere Bord (oder Bündchen) rund mit Rechtsm str.

Folg G.: alle M re str.

Folg G.: alle M li str.

Die letzten 2 G. noch 2 mal wdh, dann alle Maschen locker abketten.

Die abstehenden Fäden vernähen.

Der Pulli wird rund und nahtlos mit der Top-Down-Technik (von oben nach unten) gestrickt. Die Ärmel werden rund mit der Magic-Loop-Technik gestrickt. Die folgenden Anweisungen beziehen sich auf Größe S. Für andere Größen die Anweisungen in Klammern (M-L-XL) befolgen.

FOTOGALERIE





